

Tipp des Monats April 2022

von Ute Schuhmacher – Religionslehrerin und Inklusionsberatung im Kirchenbezirk Wertheim

Mit der Angst umgehen!?

Zuerst Corona - und jetzt auch noch der Krieg in der Ukraine!
Das macht Angst.

Wie kann ich mit meiner eigenen Angst und auch mit den Ängsten der Schülerinnen
und Schüler gut umgehen?

Die Angst zum Thema machen

Ein hilfreiches **Bilderbuch** ist AKIM RENNT von Claude K. Dubois.

In Akims Dorf scheint der Krieg zunächst weit weg. Doch dann ist er da. Akim wird von seiner Familie
getrennt, ihr Haus zerstört.

Dies skizzenhafte Bilderbuch erzählt mit wenig Text, dafür aber in umso eindrücklicheren Bildern eine
Geschichte, die das Schicksal so vieler Kinder dieser Welt zeigt.



Es ist als Buch bei uns in der Medienstelle des Schuldekanats vorhanden oder zu beziehen unter:
<https://www.moritzverlag.de/Alle-Buecher/Akim-rennt.html>

und als Bilderbuchkino bei Matthias-Film verfügbar. <https://www.matthias-film.de/filme/akim-rennt/>

Vom Gespräch zum Handeln

Aktiv werden kann helfen! Körperliche Bewegung baut Stress ab – also zum Beispiel Körperübungen
zur Entspannung, Gefühle pantomimisch ausdrücken oder ganz einfach ein ausgedehnter
gemeinsamer Spaziergang mit „Geh-sprächen“.

Oder Aktionen in der Schule vorbereiten, wie beispielsweise eine Klagemauer, eine Diskussionsrunde
oder ein Friedensgebet.

Weitere Ideen und Anregungen sind hier zu finden:
https://padlet.com/casavestra/RPI_Angesichts_des_Krieges